

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 844

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 124.

124

Cod. 844

Bericht (o. T.). *Anzeiger der Phil.-hist. Klasse der Akademie der Wissenschaften in Wien* 61 (1924) 71. – E. Klebel, Studien zu den Fassungen und Handschriften des Schwabenspiegels. *MIÖG* 44 (1930) 152, 263. – G. Homeyer, Die deutschen Rechtsbücher des Mittelalters und ihre Handschriften. Weimar 1931/34, 128f., Nr. 556. – P. Leisching, Beiträge zur Geschichte des mittelalterlichen Eherechts. Innsbruck 1978, 55f. (ohne Nennung der Signatur). – E. Neuner, Die deutschen Rechtsbücher des Spätmittelalters und ihre Sprache. *Der Schlern* 52 (1978) 42. – Neuhauser, Neustift 88. – M. Peintner, Neustifter Buchmalerei. Klosterschule und Schreibstube des Augustiner-Chorherrenstiftes. Bozen 1984, 32. – U.-D. Oppitz, Deutsche Rechtsbücher des Mittelalters. 2 Bde. Köln-Wien 1990, Bd. I, Nr. 730.

(Ir) leer.

(Iv) BLEISTIFTNOTIZ (19. Jh.): *B. fängt mit dem [...] des 132. § mit dem Satz vnd ellen wertlichen fursten mit dem vanen. Der chunig sol dhein van lehen in seinr gewalt han etc. Vide die Ausgabe von Lassberg Tübingen 1840. Seite 64 § 132 des Schwabenspg. Landrechts 33 Blätter.*

(Ir–33v) SCHWABENSPIEGEL (AUSZUG AUS DEM LANDRECHT. Art. 132–245) (Ed.: Der Schwabenspiegel. Hrsg. von F. L. A. v. Laßberg. Tübingen 1840 bzw. K. A. Eckhardt 2 Bde [*Germanenrechte* 17]. Göttingen ²1974).

Schwabenspiegel (in anderen Fassungen) in Innsbruck, ULBT, Cod. 169, 212, 498, 1141.

Inc. mut.:] *vnd ellen wertleichen fursten mit dem vanen. Der chunig sol dhein van lehen in seinr gewalt han iar vnd tag er sull ez hin leihen ...* – Expl. mut.: ... *daz si den chunig beschalt do ier wille für sich nicht* [

(7r) BLEISTIFTNOTIZ (19. Jh.) am oberen Blattrand: *ein Blatt fehlt.*

(I*r–v) leer.

A. 0.

Cod. 843: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 844

DER SAMMLER FÜR GESCHICHTE UND STATISTIK VON TIROL

II 44 E. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. III, 102, I* Bl. 205 × 125. Innsbruck, 1806.

- B: Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Bl. II und III ungezählt (Inhaltsverzeichnis), Bl. 1–102 zeitgenössische Paginierung 1–204.
- S: Schriftraum 170/180 × 100, seitlich von Tintenlinien begrenzt, zu 20–21 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1806 (Titelblatt).
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: hellbraun gesprenkeltes Papier über Pappe, Innsbruck, 19. Jh.
Rücken: drei versenkte einfache Bünde, oben braunes Titelschild mit Aufschrift *Sammler für Geschichte u. Statistik v. Tirol I. Band*. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen und Vermerk (*Vide Grundzettel*), HDS leer.
- G: Bl. IIr (handgeschriebenes Titelblatt) Vermerk *auf Kosten der Redaction*, also von der Redaktion des „Sammlers“ herausgegeben (Verlag Wagner). Unsicher, wann der ULBT übergeben, aufgrund des frühen Bibliotheksstempels („Bibliotheca Oenipontana“ mit Doppeladler) wohl bald nach 1815.

DER SAMMLER FÜR GESCHICHTE UND STATISTIK VON TIROL. Bd. I, erstes Stück (wörtliche Abschrift der Druckausgabe Innsbruck, Wagner, 1806–1810).

(Ir–v) leer.

(IIr) Schwarz gerahmtes Titelblatt: *Der Sammler für Geschichte und Statistik von Tirol. Erster Band, erstes Stück. Innsbruck auf Kosten der Redaction 1806.*

(IIv) Inhaltsverzeichnis, umfassend fünf Kapitel.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 844

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 125.

Cod. 846

125

(IIv–IIIv) Redaktionelle Hinweise mit Angabe des geplanten Umfangs der Zeitschrift (pro Band jeweils drei Hefte zu je ca. 6 Bögen), des Subskriptionspreises (36 Kreuzer pro Heft) und der privaten Bezugsmöglichkeiten außerhalb der Wagnerschen Buchhandlung in Innsbruck, nämlich in Arco, Bozen, Brixen, Bruneck, Imst, Innsbruck, Kitzbühel, Meran, Reutte, Rovereto, Schwaz und Trient. Im Druck nicht enthalten.

(1–76) D. VON HÖRMANN: *Tirols Vereinigung mit dem Königreiche Baiern. Mit allen sich darauf beziehenden Actenstücken* (Druck S. 1–36).

(77–98) A. A. DI PAULI: *Ueber die Tesineser und ihren Bilderhandel* (Tesino in der Valsugana) (Druck S. 36–47).

(99–186) *Kotzebue über Tirol in seinen Erinnerungen von einer Reise aus Liefland nach Rom und Neapel. Mit Anmerkungen von einem Tiroler* (Druck S. 47–87).

(187–201) *Peter Ramoser* (über den Bozner Künstler Peter Ramoser, 1722–1801) (Druck S. 88–95).

(202–204) *Tirols Integrität gesichert durch die Convention vom 25. May 1806* (Druck S. 95–96). (I*r–v) leer.

Aufgrund des Vermerks am Titelblatt „auf Kosten der Redaction“ nicht Vorlage für den Druck, sondern Abschrift des ersten Heftes des ersten Bandes, möglicherweise als Widmungsexemplar.

W. N.

Cod. 845: jetzt Neustift (s. Anhang I)

Cod. 846

STAMMBAUM DER FAMILIE TROYER VON AUFKIRCHEN

II 44 A. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 1 Bl. 825 × 335. Innsbruck, 1726.

- B: Außenseiten des zusammengefalteten Papiers schmutzig und mit Flecken, tw. Löcher an den Faltstellen.
- S: Kurrentschrift, dat. Innsbruck, 26.3.1726 (Bl. 1r). Lateinische Begriffe in Antiquakursive.
- A: Zeilenfüßel. Personen des Stammbaums in mit dem Zirkel in Bleistift ausgeführte Kreise eingetragen, untereinander verbunden durch in Bleistift ausgeführte schraffierte Balken. Als Basis des Stammbaums ein mit Bleistift doppelt umrahmtes Querrechteck mit biographischen Informationen zu Leonhard Troyer, darüber die Jahreszahl 1365.
- G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte.
- L: Wilhelm II 72.

(1r) STAMMBAUM DER FAMILIE TROYER VON AUFKIRCHEN. Kopie des Stammbaums (Auszug), am 27.5.1726 ausgeführt in Innsbruck durch den Notar Maximilian Anton Stremer. Beginnend mit Leonhard Troyer, der laut Stammbaum Hauptmann unter Kaiser Karl IV. und unter König Ruprecht von der Pfalz war und 1409 starb.

(1v) Tit.: *Troyerischer Stammenbaumb von der aufkhirchchischen Linea.*

(1v) Notariatsbestätigung. Inc.: *Daß dißer Extract aus seinem wahren mir, als Notario, vorgelegten also Intituliert titl ... – Expl.: ... Innsprugg, den 27 May 1726. Maximilian Anton Stremer, als Päbstlicher vnd Kaiserlicher Notarius publicus Iuratus ac matriculatus ibidem.*

A. O.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 844

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29518



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)